ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
[illegible]
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . 20 FL. = 40 K.
" DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 58. | WIEN, DIENSTAG DEN 13. AUGUST 1895. | XVI. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Zweiter Tag. Dienstag den 13. August. 3 Uhr

I. MAIDENR. 2000 K. 1600 M.

En vain 3j.	54½	Kg.	Arlington 3j.	56	Kg.
Terebes 3j.	56	»	Toujours 3j.	54½	»
Gogerl 3j.	56	»	Alfoldi 4j.	60½	»
Maharadsa 3j.	56	»	Chance 3j.	54½	»
Móricz 4j.	60½	»	Phryne 3j.	54½	»
Simplon 3j.	56	»	Monopol 3j.	56	»

II. HANDICAP. 3000 K. 1400 M.

Nono 3j.	60	Kg.	Corinna 3j.	53½	Kg.
Conti 3j.	59	»	Phryne 3j.	53	»
Bulgarian 3j.	58	»	Gelinotte 3j.	52½	»
Grisette 4j.	58	»	Fülemile 3j.	51	»
Baronin 4j.	55	»	Dehogy 3j.	45½	»

III. HÜRDENR. 2000 K. 2400 M.

Papacosta II. 3j.	60	Kg.	Spinat 3j.	[illegible]	Kg.
Irmgard 3j.	60	»	Halász 3j.	60	»
Filkó 5j.	67½	»	Crackshot 5j.	74½	»
Angostura 3j.	60	»	Chitty 3j.	60	»
Madelaine 3j.	60	»	Alfoldi 4j.	69	»
D'Artagnan 4j.	65½	»	Amulet 4j.	69	»

IV CZINKOTAER PR. 3300 K. 2j. 1300 M.

Joker	53½	Kg.	Mirador	53½	Kg.
Ganache	53½	»	Gentleman	53½	»
Tápiógyönge	52	»	La belle Hélène	52	»
Barazda	52	»	Tarara-boom-de-ay	53½	»
Cilia	52	»	Tisza	53½	»
Gugerl	53½	»	Splügen	53½	»
Ruab'n	52	»	Veronese	53½	»
Belle Minette	52	»	Mirakel	52	»
First Phil	53½	»	Kegyasszony	52	»
Fondor	53½	»	[illegible]	57	»
Pietro	53½	»	Barrister	53½	»
Flóri	52	»	Bentinck	53½	»
Monda	52	»			

V. SOMMER-HCP. 10.000 K. 1600 M.

Or-vert 5j.	68	Kg.	Unser Graf 3j	44	Kg.
Benczur a.	62½	»	Kipfelkoch 3j.	44	»
Clifford 5j.	59½	»	Aranyvirag 3j.	42½	»
Paratlan 3j.	55	»	Napagedl 3j.	42½	»
Perle d'or 4j.	55	»	Minister 4j.	42½	»
Bulgarian 3j.	48½	»	Ashford 6j.	41½	»
Egoist 3j.	47½	»	My-own 3j.	40	»
Galoca 3j.	47	»	Folichonne 3j.	40	»
Kezdet 3j.	46½	»	Bojáczky 3j.	40	»
[illegible]	46	»	[illegible]	[illegible]	»
Conti 3j.	45	»	Gavallér 3j.	40	»
Beesheap 3j.	44½	»			

VI. STAATSPR. 5000 K. 2400 M.

Minister 4j.	52½	Kg.	Nem marad 4j	55	Kg.
Varatlan 4j.	48½	»	Alfoldi 4j.	51	»
Almos 4j.	55	»	Vicomtesse A. 4j.	49½	»
Mindenes 4j.	52½	»	Amulet 4j.	52	»
Lieber Kerl 5j.	49	»			

VII. VERKAUFS-HCP. d. 2j. 2000 K. 950 M.

Charley's Aunt	62	Kg.	Lady Ida-St.	49½	Kg.
Trezsi	56½	»	[illegible]	49	»
Persano	56	»	Fripon	44	»
Zaunkönig	56	»	Remes II.	44	»
[illegible]	53½	»	Buzavirag	42	»
Aequator	52½	»			

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FUR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 13. AUGUST 1895.

DAS PESTER SOMMER-MEETING.

I.

Wenn die Fortsetzung und das Ende der Pester Sommer-Reunion sich ebenso interessant gestalten werden wie die Eroffnung, dann wird das ganze Meeting weit anregender verlaufen, als man anfänglich hatte vermuthen dürfen. Der Sport liess namlich am Sonntag fast gar nichts zu wunschen übrig. Es nahmen an sieben Rennen nicht weniger als 60 Pferde theil, und ausserdem gab es in nahezu allen Concurrenzen überaus knappe Entscheidungen. Vier Rennen wurden nur mit einer Halslange gewonnen, darunter drei erst nach hartem, aufregendem Kampfe. Die Classe der startenden Pferde war freilich keine besondere. Selbst die Hauptnummer des Tages wurde von einer Stute gewonnen, deren bisheriges Gebiet ausschliesslich die Verkaufsrennen gebildet hatten.

Das einleitende Rennen, ein Welter-Handicap über 1200 Meter, galt als ein gutes Ding fur *Corinna*, obwohl die Péchy'sche Stute mit $56^1/_2$ Kg. nicht gerade allzu günstig bedacht worden war. *Corinna* erlag auch ihrem Gewichte und endete unplacirt hinter *Bonnie Dundee*, *Bulgarian* und *Grandezza*. Die Schwester von *Duncan*, welche im Frühjahre so oft enttauscht hatte, erhielt freilich von *Bulgarian* inclusive der Altersgewichtsdifferenz volle zwanzig Pfund. Das hervorragende Laufen von *Bulgarian* wirft übrigens ein gutes Licht auf *Metella*, die Bezwingerin des Wenckheim'schen Hengstes in Tátra-Lomnicz, und auf *Demetrius*, welcher im Kesmarker Preis *Metella* wieder überlegen geschlagen hatte. Im Donau-Preis verbesserte *Levente* die in Tátra-Lomnicz erlittene Schlappe. Er musste aber sein Letztes hergeben, um *St. Vertugarde* zu schlagen, der allerdings fünfzehn Pfund weniger im Sattel hatte. Dem Sieger kam die Riesenpace zu statten, welche *Biró lánya* vorlegte. Die *Biró*-Tochter fiel zwar ihrem eigenen Tempo zum Opfer, aber in der mörderisch schnellen Fahrt erstarben auch die Krafte des als Favorit gestarteten *Dunbar*. *St. Vertugarde* hat sich als ein gewaltiger Steher entpuppt, und man begreift jetzt, wieso er im Felkaer Handicap über *Hero* hatte die Oberhand behalten können.

Im Hurdenrennen starteten acht Debutanten, von denen sich *Vicine* des besten Rufes erfreute. Der Hengst lief auch sehr gut, aber fand zuletzt doch nach sehr hartem Kampfe eine Bezwingerin in *Irénke*. Der kleine Frank Hesp ritt die Stute mit bewunderungswürdiger Kraft und Geschicklichkeit, und darf man von der *Pásztor*-Tochter wohl gute Dinge für die Zukunft erwarten. Was sonst noch im Rennen war, konnte sich nicht besonders bemerkbar machen. Verhaltnissmassig am besten hielten sich noch *Panajotti* und *Rózsika*. Sehr schlecht führte sich dagegen unter Anderem *Geh' weg* auf, die bei jedem Sprunge Terrain einbüsste und noch sehr der Schulung bedarf. Brillant gemacht war entschieden das Handicap über 1600 Meter. *Vedero* siegte hier unter dem Hochstgewichte von 59 Kg. gegen *Varatlan*, welche als Vierjahrige mit 48 Kg. die relativ niedrigste Burde zu tragen hatte. *Ashford*, der seit dem Frühjahre doch besser geworden ist, endete als Dritter. Gut hielt sich noch *Conti* im Rennen, doch war ihm schliesslich der Weg zu weit, *Barberry's* Zeit scheint noch immer nicht gekommen, und *Phryne*, die einen starken Anhang hinter sich hatte, wird wohl überschatzt. Ihre sehr massige Leistung spricht nicht zu Gunsten von *Prior*, von dem sie in Tátra-Lomnicz nur sehr knapp geschlagen worden war.

Im Zweijahrigen-Omnium spielten, wie dies schon öfters der Fall war, die Stuten die besten Rollen. Drei Vertreterinnen des schwachen Geschlechtes legten auf die ersten Platze Beschlag, und zwar *Coulisse*, *Cascata* und *Aranyos*. Der Sieg von *Coulisse* kam etwas unerwartet, da man die Stute, welche sich bisher nur in der Verkaufsclasse bewegt hatte, für ein solches Rennen doch nicht gut genug hielt. *Coulisse* verfügt aber über eine eminente Schnelligkeit, und von dieser konnte sie in dem 950 Meter-Rennen ausgiebigen Gebrauch machen. *Coulisse* dürfte ihrem derzeitigen Besitzer, Herrn Richard Wahrmann, die 14.100 Kronen, welche er nach ihrem Siege im Hastings-Rennen fur sie auslegte, bald hereingebracht haben. *Cascata* fand den Weg zu kurz. Sie kam sehr spat in's Rennen, das Ziel war schon zu nahe. Sie hat seit dem Tage, wo sie im Aspirant-Rennen von *Aranyos* geschlagen wurde, entschieden mehr Fortschritte gemacht als diese. Als Favoritin war *Tapidgyöngye* zum Pfosten gegangen. Nach öffentlicher Form konnte sie wenig Chancen haben. Sie wurde somit blos auf Grund ihrer vorzüglichen Arbeit auf heimischem Trainingground stark gewettet. Dass aber die hausliche Form gar oft tauscht, das hat sich eben bei *Tápiógyöngye* von Neuem gezeigt. *Czigánylegény* wurde Vierter. Der *Aaron*-Sohn wird nicht lange Maiden sein.

Die Zweijahrigen waren auch in der nachstfolgenden Concurrenz, einem Verkaufsrennen, unter sich. Es behielt hier *Zaplatyi* die Oberhand gegen *Harmat* und *Patvar*. Der Hengst, der vorher nur im Micsoda-Rennen ohne Erfolg gelaufen war, brachte seinen Anhangern eine mehr als vierzehnfache Quote. Das den Tag beschliessende Verkaufsrennen für altere Pferde fiel an den Favorit, an *Mammon*, der *Admont* und *Cornelius Herz* leicht schlug.

Tips für heute:
Maidenrennen: *Gogerl—Simplon.*
Handicap: Stall Péchy—*Conti.*
Hurdenrennen: Stall Lebaudy—*Filkó.*
Czinkotaer Preis: *Belle Minette—Apaffy.*
Sommer-Handicap: *Galoca—Clifford.*
Staatspreis: *Nem marad—Almos.*
Verkaufs-Handicap d. Zweij.: Stall Jankovich—*Conto.*

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Pest. 3 Uhr.

2.15⁹ ist der neue europaische Traber-Meilen-Record.

LEVENTE brach im Donau-Preis, den er nach hartem Kampfe gegen *St. Vertugarde* gewann, schwer [illegible]

KNAPPE RESULTATE gab es am Sonntag in Pest. Vier Rennen wurden mit nur einer Halslange gewonnen.

ZWEI ZSUPAN-PRODUCTE siegten vorgestern in Pest, und zwar *Coulisse* im Zweijahrigen-Omnium und *Zaplatyi* im Verkaufsrennen der Zweijahrigen.

MARCO, der dreijahrige *Barcaldine*-Sohn des Mr. F. Luscombe, gewann am Samstag das Lewes-Handicap gegen *Bedlight*, *Telescope* und sieben Andere.

ZWEI PFERDE errangen vorgestern in Pest ihren ersten Sieg, *Mammon* im Verkaufsrennen für altere Pferde und *Zaplatyi* im Verkaufsrennen der Zweijahrigen.

SE. K. UND K. HOHEIT Herr Erzherzog Otto vergrossert continuirlich seinen Stall. So erwarb er kürzlich wieder *Papacosta II.*, der früher bekanntlich *Sükösd* hiess.

HEUTE ist Nennungsschluss für zahlreiche Rennen des Baden-Badener Meetings, darunter auch für zwei mit 15 000 Mark ausgestattete Concurrenzen, das Heidelberg-Handicap und das Kincsem-Rennen.

CONTI und *Serezaner*, welche vor gerade zwölf Monaten im Zweijahrigen-Omnium auf den beiden ersten Platzen geendet waren, starteten am Sonntag im Handicap über die Meile, endeten aber Beide unplacirt.

VINCSI, der langere Zeit als wahrscheinlicher Theilnehmer am St. Stephans-Preise gegolten hatte, wurde aus diesem Rennen gestrichen. Die Chancen des Wenckheimschen Hengstes waren in dem 80.000 Kronen-Preise ohnehin nur minimale gewesen.

DER BUDAPESTER PREIS, der am 20. August zur Entscheidung kommt, hat 13 Unterschriften erhalten, und zwar für folgende Pferde: *St. Vertugarde*, *Gogerl*, *Lobancz*, *Prior*, *Eleanor*, *See me*, *Nem marad*, *Toborzo*, *Pettend*, *Delczeg*, *Or-vert*, *Kis Iblya* und *Eltoli*.

COULISSE ist bereits die siebente Stute, welche das Zweijährigen-Omnium nach Hause gebracht hat. Von Hengsten haben bisher nur *Viadal* und *Conti* dieses Rennen gewonnen. Dagegen ereignete sich heuer derselbe Fall wie 1892 und 1893, in welchen beiden Jahren auch drei Stuten vom Richter placirt worden waren

BLOS DORNRÖSCHEN und *Turquoise* gehen aus dem Festetics'schen Stalle nach Baden-Baden. Die beiden Pferde verbleiben bis zu ihrer Abreise in Keszthély. *Perle d'or*, welche auch im Oosthale Engagements hat, wird in Pest auf der Bahn erscheinen, und zwar soll sie schon morgen im Sommer-Handicap laufen.

G. BROWN, der Reiter von *Euclid* im heurigen Lincolnshire, ist den Folgen des Sturzes, den er am Mittwoch in Brighton gethan, am Freitag erlegen. G. Brown, der erst fünf Jahre im Sattel thatig war, zahlte zu den versprechendsten unter den jungen Jockeys in England; er brachte es im Vorjahre auf 59 Siege, wahrend er heuer bereits 20 Erfolge zu verzeichnen gehabt hatte.

GALANTIN, der eine der beiden franzosischen Candidaten für das Badener Zukunftsrennen, der es bei seinem Debut nur auf einen dritten Platz zu bringen vermochte, hat nun sein zweites Auftreten zu einem Siege gestaltet, indem er am Sonntag in Bernay das Criterium (3500 Frcs., 1000 Meter) gegen *Gascon II.* und *Marbore* gewann. *Galantin*, der in Folge dieses Sieges die Maidenerlaubniss verliert, wird trotzdem sein Badener Engagement bestimmt erfüllen.

ZUR BETHEILIGUNG an den Rennen in Budapest sind dort weiters angekommen: Graf Nicolaus Esterhazy's: *Abbazia*, *Baronin*, *Angostura*. Herrn Andor von Harkanyi's: *Clifford*, *Nono*, *Eremit*, *Bimetallist*, *Meridian*, *Arlington*, *Justa*, *Bátor*. Graf A. Hadik's: *Prior*. Rittmeister R. Söllinger's *Splügen*. Herrn Johann v. Harkanyi's: *Eremit*. Graf Zdenko Kinsky's: *Nepdal*. Mr. Rose's: *Chance*. Grafen Ladislaus und Stefan Forgach': *Labancz*, *Belle Minette*. Herrn Carl Wackerow's: *Amulet*, *Pont-neuf*. Herrn Friedrich Wagner's *Reform*. Rittmeister v. Streeruwitz': *Tubarose*.

ÖSTERREICH-UNGARN ist heuer ungewöhnlich stark in den Nennungslisten für das Cesarewitch und das Cambridgeshire vertreten. In dem langen Rennen, das am 9. October gelaufen wird, finden wir *Tokio*, *Or-vert*, *Kis Iblya*, *Cuttlestone*, im Cambridgeshire, das am 23. October zur Entscheidung kommt, ausser diesem Quartette auch noch *Dornröschen* und *Lustkandl* genannt. Deutschland ist in beiden Rennen durch den inzwischen hors de combat gesetzten *Hannibal* vertreten, Frankreich hat eine ganze Reihe von Unterschriften abgegeben, ja selbt ein australisches Pferd findet sich unter den Genannten. Dass die englischen Stalle selbst alles verfügbare Material genannt haben, ist nur selbstverstandlich. Die Gesammtzahl der eingelaufenen Unterschriften betragt für das Cesarewitch 76, für das Cambridgeshire 116, eine Steigerung gegen das Vorjahr in ersterem Rennen um siebzehn, in dem letzteren um fünfzehn Unterschriften. Wir werden die Nennungen für die beiden Rennen in unserer nachsten Nummer bringen.

TOKIO wurde aus dem St. Stephans-Preise gestrichen. Der Hengst der Compagnie Matchless ist keineswegs niedergebrochen, sondern befindet sich ganz wohl. Doch hat die kurze Unterbrechung in der Arbeit den *Talpra Magyar*-Sohn in der Condition etwas zurückgeworfen, und sein Stall will den Derby-Sieger der Möglichkeit einer eventuellen Niederlage nicht aussetzen. Die Streichung von *Tokio* macht den St. Stephans-Preis jedenfalls zu einem weit offeneren Rennen als es bisher war. *Eltoli* ist jetzt Favorit für den werthvollen Preis, und sonst werden noch die Vertreter des Baron Sigmund Uechtritz, *Kozma* und *Ignácz*, sehr stark gewettet. Als neueste wahrscheinliche Theilnehmerin an dem grossen Rennen am Donnerstag gilt jetzt auch *Chance*, welche blos $43^1/_2$ Kg zu tragen hat.

RENNEN.

RESULTATE.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Erster Tag. Sonntag den 11. August.

I. WELTER-HANDICAP. 2000 K. 1300 M.

Gf. Tass. Festetics' 4j. br. St. *Bonnie Dundee* v Doncaster—Black Agnes, 53 Kg. (W. Waugh) . Hyams 1
Gf. D. Wenckheim's 3j. F.-H. *Bulgarian*, 61 Kg. Adams 2
N. v. Szemere's 3j. br. St. *Grandezza*, $55^1/_2$ Kg. Cleminson 3
A. v. Péchy's 3j. dbr. St. *Corinna*, $56^1/_2$ Kg. S. Bulford 0
L v. Krausz' 3j. br. H. *Törös*, 53 Kg. . . Fk. Hesp 0
A. Dreher's 3j br. St. *Folichonne*, $52^1/_2$ Kg. Huxtable 0
M. v. Kodolitsch' 3j br. St. *Princess May*, 50 Kg. Peake 0
Edw. Paget's 3j. br. St. *Wilis*, 50 Kg. . . Rawlinson 0
Andr. v. Beretvas' 3j. schw. St. *Czigány-leány*, 58 Kg. A. Bulford 0
Rittm. v. Streeruwitz' 3j. F.-St. *Tubarose*, 45 Kg. Brown 0

Tot.: 251:50. Platz: 67:25 und 56:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Corinna*, 19 *Bulgarian*, 33 *Grandezza*, 93 *Folichonne*, 114 *Törös*, 125 *Princess May*, 148 *Czigány-leány*, 178 *Tubarose*, 409 *Wilis*. Wett.: 3 *Corinna* und *Grandezza*, 4 *Bulgarian*, 5 *Folichonne*, 6 *Bonnie Dundee*, 8 *Princess May*, 12 *Törös*, 15 *Czigány-leány* und *Wilis*, 20 *Tubarose*. Sicher mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zuruck die Dritte. Werth: 1960, 520 K.

II. DONAU-PR. 3300 K. 2400 M.

Gf. Th. Andrassy's 3j. br. H. *Levente* v. Livingstone—Beatrix, $60^1/_2$ Kg. (Langham) . . . . Adams 1
Obst. Erzh. Otto's 4j. br. H. *Minister*, 53 Kg. Wilton 2
A. v. Pechy's 3j. F.-H. *Pettend*, 51 Kg. . . S. Bulford 3
Gf. B. Esterhazy's 3j. br. St. *Biró lánya*, $51^1/_2$ Kg Cleminson 0
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F-H *Vasvár*, 51 Kg. A. Bulford 0
M. v. Kodolitsch' 5j F.-H. *Lieber Kerl*, $57^1/_2$ Kg. Smith 0
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Dunbar*, 53 Kg. Hyams 0

Tot.: 122:50. Platz: 46:25 und 190:25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Dunbar*, 34 *Lieber Kerl*, 49 *Pettend*, 54 *Biró lánya*, 176 *St. Vertugarde*, 249 *Vasvar*. Wett.: $2^1/_2$ *Levente* und *Dunbar*, 5 *St. Vertugarde*, 6 *Pettend*, 8 *Biró lánya*, 10 *Lieber Kerl*, 12 *Vasvár*. Nach hartem Kampf mit einer Halslange gewonnen; anderthalb Langen zuruck der Dritte. Werth: 2960, 620 K.

III. HURDENR. 2000 K. 3j. 2400 M.

L. v. Krausz' F.-St. *Irénke* v. Pasztor—Olyan-nincs, 65 Kg. (E. Hesp) . . . . Fk. Hesp 1
R. Lebaudy's F.-H. *Vicine*, 65 Kg. . . . . . . Hall 2
C. v. Geist's br. St. *Rózsika*, 65 Kg. . . . . Kovacs †
Obst. Erzh. Otto's br. H. *Papacosta II.*, 65 Kg. Williamson †
A. Dreher's br. St. *Geh' weg*, 65 Kg. . . Geoghegan 0
Gf. N. Esterhazy's br. St *Abbazia*, 65 Kg. . . May 0
E Paget's br. St *Stretta*, 65 Kg. . . . . . Morris 0
Gfin. L. Zichy's br. H. *Panajotti*, 65 Kg. . A. Bulford 0

Tot.: 1006 : 50. Platz: 202 : 25 und 48 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Vicine*, 29 *Abbasia*, 38 *Geh' weg* und *Rózsika*, 49 *Panajotti*, 52 *Papacosta II.*, 153 *Stretta*. Wett.: 2 *Vicine*, 6 *Geh' weg*, *Abbasia*, *Rózsika*, *Irenke* und *Panajotti*, 10 *Stretta* und *Papacosta II*. Nach hartem Kampfe mit einer Kopflange gewonnen; fünf Langen zurück todtes Rennen auf den dritten Platz. Werth: 2000, 420 K.

IV. HANDICAP. 3300 K. 1600 M.

Ed. Paget's 3j. schwbr. H. *Vedero* v. Vederemo—Catalpa, 59 Kg. (Ch Planner) . . . . . . Hyams 1
Gf. Th. Andrassy's 4j. F.-St. *Váratlan*, 48 Kg. Brown 2
Gf. T. Festetics' 6j. br. H. *Ashford*, 54½ Kg. Smith 3
Gf. St. Wenckheim's 3j. F.-H. *Conti*, 58 Kg. Adams 0
Gf. Andr. Hadik's 3j. F.-St. *Barberry*, 55½ Kg. Cleminson 0
Gräfin L. Henckel's 3j. F.-H. *Serezaner*, 54 Kg. Peake 0
Gf. St. Forgach' 3j. F.-H. *Labancz*, 53 Kg. Wilton 0
A. v. Pechy's 3j. br. St. *Phryne*, 52 Kg. . . S. Bulford 0
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-St. *Szikra*, 52 Kg. . . Shejbal 0
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. St. *Fulemile*, 50 Kg. A. Bulford 0
M. v. Kodolitsch' 3j. F.-H. *Dynast*, 45½ Kg. Prudames 0
Ant. Dreher's 3j. F.-St. *Irmgard*, 45 Kg. . . Peasnall 0

Tot.: 390 : 50. Platz: 92 : 25 und 245 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 21 *Phryne*, 22 *Ashford*, 42 *Labancz*, 43 *Conti*, 44 *Barberry*, 72 *Szikra*, 98 *Váratlan*, 110 *Serezaner*, 332 *Dynast*, 388 *Irmgard* und *Fulemile*. Wett.: 4 *Ashford* und *Phryne*, 6 *Labancz*, *Barberry* und *Szikra*, 7 *Vedero*, 8 *Conti* und *Serezaner*, 10 *Fulemile*, *Váratlan* und *Dynast*, 15 *Irmgard*. Leicht mit einer halben Lange gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Werth: 2950, 1080 K.

V. ZWEIJAHR. OMNIUM. 6500 K. 2j. 950 M.

R. Wahrmann's F.-St. *Coulisse* v. Zsupan—Contremine, 53½ Kg. (Vivian) . . . . Ibbett 1
Bar. G. Springer's dbr. St. *Cascata*, 57 Kg. . . Hyams 2
A. v. Harkanyi's F.-St. *Aranyos*, 57 Kg. . . . Smith 3
Gf. Th. Andrassy's dbr. H. *Fiume*, 55 Kg. . . Wilton 4
E. v. Blaskovits' F.-St. *Tápiógyöngye*, 53½ Kg. Adams 0
Capt. Dark's dbr. St. *Cilia*, 53½ Kg. . . . . Maiden 0
A. Dreher's br. St. *Brausepulver*, 53½ Kg. Huxtable 0
Gf. A. Henckel's br. H. *Czigány-legeny*, 55 Kg. Bowman 0
Ed. Paget's F.-H. *Mirador*, 55 Kg. . . . . Rawlinson 0
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Apaffy*, 55 Kg. . S. Bulford 0

Tot.: 344 : 50. Platz: 49 : 25, 49 : 25 und 34 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Aranyos*, 20 *Tápiógyöngye*, 56 *Cascata*, 153 *Czigány-legény*, 156 *Fiume*, 162 *Cilia*, 230 *Brausepulver*, 416 *Mirador*. Wett.: 2 *Tápiógyöngye* und *Aranyos*, 7 *Coulisse*, 8 *Cascata*, 10 *Apaffy*, 12 die Anderen. Sicher mit einer Kopflange gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte. *Fiume* Vierter. Werth: 6000, 1640 K.

VI. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 950 M.

N. v. Szemere's F.-St. *Zaplatyi* v. Zsupan—Erzsike, 4000 K., 50½ Kg. (W. Maw) . . . . Cleminson 1
Ritt. v. Lederer's F.-St. *Harmat*, 2000 K., 48½ Kg. A. Bulford 2
Gf. D. Wenckheim's F.-H. *Patvár*, 10.000 K., 57 Kg. Adams 3
Mr. Pond's br. St. *Lelkem II.*, 10.000 K., 55½ Kg. Smith 4
Gf. E. Batthyany's F.-St. *Merveilleuse*, 4000 K., 50½ Kg. Peake 0
A. v. Péchy's F.-St. *Charley's Aunt*, 2000 K., 48½ Kg. S. Bulford 0
G. v. Rohonczy's F.-H. *Tarara-boom-de-ay*, 2000 K., 50 Kg. . . . . Ibbett 0
Rittm. R. Sollinger's dbr. H. *Benedict*, 4000 K., 52½ Kg. Rawlinson 0
Fr. Wagner's br. St. *Reform*, 2000 K., 48½ Kg. Wilton 0
Gf. A. Zichy's *br. St.* v. Kegy-úr—Lady Milford, 2000 K., 45 Kg.*) . . . . McFarlane 0

Tot.: 727 : 50. Platz: 251 : 25 und 88 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Lelkem II.*, 25 *Patvar*, 35 *Benedict*, 38 *Charley's Aunt*, 40 *Harmat*, 53 *Tarara-boom-de-ay*, 58 *Merveilleuse*, 185 *Lady Milford*-St., 249 *Reform*. Wett.: 4 *Patvár*, 5 *Tarara-boom-de-ay* und *Benedict*, 6 *Harmat*, *Charley's Aunt*, *Lelkem II.* und *Zaplatyi*, 8 *Merveilleuse*, 12 *Reform* und *Lady Milford*-Stute. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; eine Lange zwischen der Zweiten und dem Dritten. Die Siegerin wurde um 4300 K. von Herrn Ludwig v. Krausz erstanden. Werth: 1970, 570 K., 150 K. der Clubcasse.

VII. VERKAUFSR. 2000 K. 950 M.

Rittm. R. Söllinger's 4j. F.-H. *Mammon* v. Abonnent—Mondschein, 4000 K. 60½ Kg. (Metcalf) . . Smith 1
Gf. T. Festetics' 4j. br. H. *Admont*, 2000 K., 57 Kg. Hyams 2
Oberst Erzherzog Otto's 3j. F.-St. *Spruhfeuer*, 2000 K., 53½ Kg. . . . . Wilton 3
R. Wahrmann's 3j. F.-H. *Cornelius Herz*, 2000 K., 55 Kg. Adams 4
J. v. Jankovich's 3j. br. St. *Hütelen*, 2000 K., 53½ Kg. Peake 5
Capt. Dark's 3j. *F.-St.* v. Elemér—Kitty, 2000 K., 53½ Kg. Maiden 0
A. Dreher's 4j. F.-St. *Manon*, 2000 K., 55½ Kg. Huxtable 0
Gf. L. Károlyi's 3j. F.-St. *Kokárda*, 1000 K., 50 Kg. Rawlinson 0
N. v. Keczer's 3j. br. St. *Arlequine*, 1000 K., 46½ Kg.*) Mac Farlane 0
A. v. Pechy's 3j. F.-W. *Hofnarr*, 1000 K., 51½ Kg. S. Bulford 0
Mr. Pond's 4j. F.-W. *Actionär*, 4000 K., 59 Kg. Ibbett 0
Bar. S. Uechtritz' 6j. F.-H. *Or clean*, 4000 K., 60½ Kg. Kapousek 0

Tot.: 180 : 50. Platz: 57 : 25 und 135 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 27 *Hofnarr*, 28 *Or-clean*, 49 *Cornelius Herz*, 54 *Admont*, 63 *Manon*, 72 *Actionär*, 102 *Kokárda*, 152 *Hutelen*, 154 *Arlequine*, 204 *Spruhfeuer*, 302 *Kitty*-St. Wett.: 2 *Mammon*, 3 *Hofnarr*, 6 *Admont*, *Actionär*, *Or-clean* und *Cornelius Herz*, 8 *Manon* und *Hutelen*, 10 *Arlequine*, 12 *Spruhfeuer*, *Kitty*-St. und *Kokárda*. Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 4100 K. von Herrn Alexander Ritt. v. Lederer erstanden. Werth: 1970, 430 K., 50 K. der Clubcasse.

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

BERICHTE.

Budapest, Sommer-Meeting 1895.

Erster Tag. Sonntag den 11. August.

Bei wirklich prachtigem Sommerwetter ging die Eröffnung der Budapester Sommer-Reunion vor sich. Der Besuch war auf den billigeren Platzen ein sehr gut r, auf dem Actionarraume liess er aber zu wünschen. Die »Gesellschaft« weilt eben noch in den Badern und Sommerfrischen. Der Actionärraum wies übrigens eine bemerkenswerthe Neuerung auf. Der Buchmacherstand wurde namlich nach rückwarts verlegt, und zwar befindet er sich auf dem Platze zwischen dem Gebäude, welches sich von dem Pavillon des Jockey-Clubs nach abwarts zieht, und dem eingefriedeten Raume, in dem die Auctionen stattfinden. Dieser Platz scheint nicht besonders glücklich gewahlt. Eine Verfolgung der Rennen ist von dort aus unmöglich. Thatsache ist, dass die Verlegung nicht viel Anklang beim Publicum fand. Der Sport war überaus gelungen zu nennen, da es nicht nur grosse Felder, sondern auch sehr schöne Endgefechte gab. Das Welter-Handicap resultirte zwar in einem sicheren Siege von *Bonnie Dundee*, aber überaus hart errungen waren die Erfolge von *Levente* im Donau-Preis und von *Irénke* im Hürdenrennen. Beide Pferde mussten auf's Schärfste gefordert werden, um Herr über ihre Gegner zu werden. Im Handicap über die Meile siegte dann *Vedero* gegen elf Concurrenten ziemlich leicht. Eine ziemliche Ueberraschung brachte das Zweijahrigen-Omnium mit dem Siege von *Coulisse* über *Cascata* und *Aranyos*. Die favorisirte *Tápiógyöngye* war nirgends. Die beiden Verkaufsrennen holten sich *Zaplatyi* und *Mammon*. Nachstehend geben wir den genauen Bericht über den Verlauf der einzelnen Rennen.

Im Welter-Handicap traten mit Ausnahme von *Metella* alle stehengebliebenen Pferde in die Schranken. Die meisten Freunde fanden *Grandezza*, *Corinna* und *Bulgarian*; *Törös*, *Bonnie Dundee*, *Folichonne*, *Princess May*, *Wilis*, *Czigány-leány* und *Tubarose* wurden nur vereinzelt gewettet. *Grandezza* sprang nach gegebenem Startzeichen mit der Führung ab vor *Bulgarian*, *Corinna* und *Bonnie Dundee*. Im Mitteltreffen galoppirten *Folichonne*, *Czigány-leány* und *Wilis*. Nach zweihundert Metern schoben sich *Corinna* und *Folichonne* vor und lagen nun dicht beisammen an der Spitze; dann folgten *Grandezza*, *Bulgarian* und *Bonnie Dundee*. So ging es um die Ecke in die Gerade, wo zuerst *Folichonne* geschlagen war; an der Distanz wich auch *Corinna*, und nun setzte sich *Bonnie Dundee* an die Spitze. Hundert Meter vor dem Ziele rückte *Bulgarian* bedrohlich auf, *Bonnie Dundee* aber hielt sich wacker und siegte sicher mit einer Lange gegen *Bulgarian*, dem zwei Langen zurück *Grandezza* als Dritte folgte.

Der Donau-Preis wurde zwischen *Dunbar* und *Levente*, denen *St. Vertugarde*, *Biró lánya*, *Vasvár*, *Lieber Kerl* und *Pettend* entgegentraten, gelegt. Gleich der erste Start gelang, und waren hiebei *St Vertugarde*, *Pettend* und *Levente* im Vordertreffen. Bereits in der Biegung zog sich das Feld auseinander. *Biró lánya* schoss aus der Mitte hervor und legte ein colossales Tempo vor. Sie erlangte einen grossen Vorsprung und führte gegenüber den Tribünen mit mehr als zehn Langen vor *Pettend*, *St. Vertugarde* und *Dunbar*. In der rechten Wand schob sich zu diesen Dreien auch *Levente* vor, während *Biró lánya* ihren Vortheil noch immer festhielt. Bald nach der Einlaufsecke war die *Biro*-Tochter mit ihrem Konnen aber zu Ende, und musste *Levente*, *St. Vertugarde*, *Pettend* und *Dunbar* an sich vorbeilassen. Der Letztgenannte fiel bald zurück, die drei Anderen fochten aber von der Distanz an einen überaus erbitterten Kampf mit einander aus, aus dem *Levente* mit einer Halslange als Sieger hervorging. Anderthalb Langen hinter *St. Vertugarde* wurde *Pettend* Dritter.

Am Hürdenrennen nahmen *Papacosta II.*, *Geh' weg*, *Abbasia*, *Rózsika*, *Irénke*, der favorisirte *Vicine*, *Stretta* und *Panajotti* theil. *Vicine* wies nach Fall der Flagge den Weg vor *Panajotti*, *Irénke* und *Geh' weg*. Das Feld zog sich bald auseinander, und schienen mehrere Theilnehmer von Haus aus die Pace von *Vicine* und *Panajotti* nicht mithalten zu konnen. Nach dem ersten Hindernisse riss *Panajotti* das Commando an sich; als Zweiter folgte *Vicine* vor *Irenke*, welche ein grosser Abstand von *Stretta* trennte, die an der Spitze der Uebrigen galoppirte. In der rechten Biegung rückte dann *Vicine* wieder auf den ersten Platz vor, wahrend von hinten *Rózsika* herangesegelt kam. Nach dem Einbiegen in die Gerade war Alles geschlagen, bis auf *Vicine*, *Panajotti*, *Irenke* und *Rózsika*. Noch vor der letzten Hürde wich *Panajotti* zurück, dagegen drang *Irenke* auf *Vicine* ein und schlug diesen nach hartem Kampfe mit einer Halslange. Fünf Langen zurück endeten die aufgepullte *Rózsika* und *Papacosta II.* in todtem Rennen.

Im Handicap über die Meile liefen *Vedero*, *Conti*, *Barberry*, *Ashford*, *Serezaner*, *Labancz*, *Phryne*, *Szikra*, *Fulemile*, *Váratlan*, *Dynast* und *Irmgard*. *Phryne* erfreute sich der starksten Nachfrage vor *Ashford*, *Barberry* und *Conti*. In Ausnützung ihres leichten Gewichtes eilte *Váratlan* an die Spitze, gefolgt von *Phryne*, *Vedero* und *Szikra*. Dann kamen im Rudel *Labancz*, *Irmgard*, *Dynast* und *Barberry*. Mit zwei Langen Vorsprung bog *Váratlan* in die rechte Biegung ein, während sich nunmehr *Irmgard* an der Seite von *Phryne* und *Vedero* zurecht legte. So blieb es bis zur Distanz, wo *Irmgard* und *Phryne* zum Rückzuge bliesen. An ihre Stelle traten *Vedero* und *Ashford*, welche auf die Führende eindrangen. Dieselbe wehrte sich zwar heftig, doch *Vedero* erreichte sie vor den Tribünen und schlug sie leicht mit einer halben Länge. Eine Lange hinter *Váratlan* traf *Ashford* im [illegible]

Für das Zweijahrigen-Omnium wurden *Fiume* (Wilton), *Tápiógyongye* (Adams), *Cilia* (Maiden), *Brausepulver* (Huxtable), *Aranyos* (Smith), *Czigánylegeny* (Bowman), *Mirador* (Rawlinson), *Cascata* (Hyams), *Apaffy* (S. Bulford) und *Coulisse* (Ibbett) gesattelt. Das allgemeine Vertrauen trugen *Tápiógyongye* und *Aranyos*. Nach kurzer Verzögerung senkte sich die Flagge des Starters, und gewahrte man die Farben von *Apaffy*, *Brausepulver*, *Mirador*, *Aranyos* und *Tápiógyongye* in Front. Auf halbem Wege schob sich *Coulisse* zwischen *Apaffy* und *Brausepulver* durch, die dann 300 Meter vor dem Ziele geschlagen zurückfielen. An der Distanz war auch die Situation von *Tápiógyöngye* eine gefahrdete und schienen *Coulisse* und *Aranyos* das Feld zu beherrschen. Da brach bei der kleinen Richterloge *Cascata* hervor, eilte in gewaltigen Satzen an *Aranyos* vorbei, konnte aber *Coulisse* nicht erreichen, welche sicher mit einer Halslänge siegte. Anderthalb Langen hinter *Cascata* und vier Langen vor *Czigánylegény* wurde *Aranyos* Dritte.

Im Verkaufsrennen der Zweijahrigen starteten *Merveilleuse*, *Harmat*, *Charley's Aunt*, *Lelkem II.*, *Tarara-boom-de-ay*, *Benedict*, *Zaplatyi*, *Reform*, *Patvar* und die *br. St.* v. Kegy-ur—Lady Milford. *Zaplatyi*, *Benedict*, *Harmat* und *Charley's Aunt*, welche ganz aussen galoppirte, waren am schnellsten auf den Beinen. In zweiten Reihe sah man *Merveilleuse*, *Patvar*, *Lelkem II.* und *Reform*. So kamen die Pferde bis zum Beginne des Guldenraumes, wo *Benedict* und *Charley's Aunt* aus dem Vordertreffen schieden, wahrend sich zu *Zaplatyi* und *Harmat* nunmehr *Patvar* gesellte. Schliesslich siegte *Zaplatyi* nach Kampf mit einer Halslange gegen *Harmat*, welche von *Patvar* durch eine Lange im Ziele ge-[illegible]

Im Verkaufsrennen gingen *Spruhfeuer*, die *F.-St.* v. Elemér—Kitty, *Manon*, *Admont*, *Hutelen*, *Kokárda*, *Arlequine*, *Hofnarr*, *Actionär*, *Mammon*, *Or-clean* und *Cornelius Herz* zum Pfosten. *Mammon* startete als Favorit. Er war auch gleich vom Fleck weg in Front vor *Manon*, *Actionär*, *Or-clean* und *Hofnarr*. An der Distanz führte er mit zwei bis drei Langen, und als dann *Cornelius Herz*, *Spruhfeuer* und schliesslich noch *Admont* auf ihn eindrangen, konnte dies seine Position nicht gefahrden. *Mammon* gewann leicht mit zwei Langen gegen *Admont*, dem eine Halslange zurück *Cornelius Herz* als Dritter folgte.

NOTIZEN.

CHARLES RAWLINSON, der bei uns in erster Linie für den Metcalf'schen Stall reitet, wird in Baden-Baden die Pferde des Lieutenant Bauer steuern und kehrt dann wieder nach Oesterreich-Ungarn zurück.

TRABEN.

RESULTATE.

Baden, August-Meeting 1895.

Dritter Tag. Sonntag den 11. August.

CHAMPIONSHIP V. EUROPA. 5000, 2500, 1500, 1000 K. Heatfahren. Drei von fünf. 1609 M.

Erstes Heat.

Cav. G. Rossi's a. br. St. *Valkyr*, 1609 M. . (2 : 17⁸) 1
H. A. Fleischmann's a. br. St. *Shadeland Delmonia*, 1609 M. . . . . (2 : 18²) 2
G. Lamma's a. R.-W. *Spofford*, 1609 M. . . . (2 : 18⁶) 3
Ruzicka's 8j. R.-St. *Blue Bells*, 1609 M. . . (2 : 19²) 4
J. S. Brown's 7j. F.-H. *Bellwether*, 1609 M. 0
Dan McPhee's 7j. br. St. *Riga*, 1609 M. 0
C. Schmidt's 7j. R.-H. *Eddie Hayes*, 1609 M. . . . 0

Tot.: 235 : 50. Platz: 33 : 25, 31 : 25 und 32 : 25.

Zweites Heat.

Spofford . . . . (2 : 15⁹) 1
Bellwether . . . . (2 : 16²) 2
Valkyr . . . . (2 : 18⁸) 3
Eddie Hayes . . . . (2 : 18⁷) 4
Riga 0
Blue Bells 0
Shadeland Delmonia 0

Tot.: 106 : 50. Platz: 31 : 25, 74 : 25 und 34 : 25.

Drittes Heat.

Spofford . . . . (2 : 18⁶) 1
Bellwether . . . . (2 : 18⁵) 2
Valkyr . . . . (2 : 19²) 3
Riga . . . . (2 : 19⁶) 4
Shadeland Delmonia 0
Blue Bells 0
Eddie Hayes 0

Tot.: 121 : 50. Platz: 29 : 25, 32 : 25 und 33 : 25.

Viertes Heat.

Spofford . . . . (2 : 18⁸) 1
Bellwether . . . . (2 : 19⁸) 2
Valkyr . . . . (2 : 20) 3
Riga . . . . (2 : 20⁴) 4
Shadeland Delmonia 0
Blue Bells 0

Tot.: 81 : 50. Platz: 29 : 25 und 38 : 25.

Resultat.

Spofford 1
Valkyr 2
Bellwether 3
Shadeland Delmonia 4

PREIS VOM URTHELSTEIN. 2500, 800, 500, 200 K. 3500 M.

G. Aubry's 4j. br. H. *Kraddock*, 3500 M. . . (5 : 29⁷) 1
Dan McPhee's 7j. br. St. *Arline*, 3560 M. . . (5 : 30⁶) 2
J. Purstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 3500 M. . (5 : 33) 3
Cav. G. Rossi's 5j. Sch.-St. *Burrasca*, 3560 M. (5 : 33⁴) 4
Wöss' 5j. br. H. *Tandem*, 3470 M. 0
J. Czeloth's 7j. R.-St. *Wetscheria*, 3500 M. 0
S. de Beauvais' 8j. schwbr. H. *Joab*, 3500 M. . . . 0
Gest. Koritschan's 6j. lbr. St. *Romola*, 3620 M. . . . 0
Enea Villa's 4j. br. H. *Boston*, 3680 M. 0

Tot.: 152 : 50. Platz: 35 : 25, 51 : 25 und 77 : 25.

GOLDONKEL-HCP. 1300, 500, 250, 150 K. 2500 M.

Leop. Hauser's 3j. F.-St. *Princesse*, 2500 M. . (4 : 45³) 1
J. Schmatzer's 3j. br. St. *Anni*, 2580 M. . . (4 : 45⁹) 2
S. Spitz' 3j. schwbr. H. *Durczas*, 2540 M. . (4 : 48⁶) 3

R. Wiesbauer's 6j. br. H. *Hans B.*, 2700 M. $(4:49^{4})$ 4
F. Erm's 3j. R.-H. *Gyösö*, 2560 M. 0
L. Wanko's 3j. br. H. *Intendant*, 2660 M. 0
H. Dieffenbacher's 6j. br. H. *Wenzel*, 2720 M. 0
M. Hörmann's 7j. br. H. *Goldarbeiter*, 2720 M. . . . 0
Wöss' a. br. St. *Co-Co*, 2720 M. 0
Mr. Tullner's 5j. br. St. *Poldy M.*, 2740 M. 0
S. Spitz' 5j. F.-H. *Faust*, 2660 M. . . . . disqu.
Lor. Hauser's a. br. St. *Flora III.*, 2660 M. . . . disqu.
Tot.: 430 : 50. Platz: 132 : 25, 111 : 25 und 166 : 25.
Flora III., die als Erste einkam, wurde wegen unreiner Gangart disqualificirt.

JOAB-HCP. 1400, 500, 300, 200 K. 3000 M.
Cav. G. Rossi's 3j. R.-H. *Caspio*, 3030 M. . $(4:53^{8})$ 1
D. McPhee's 7j. schwbr. St. *Golden Lumps*, 3060 M. $(4:55^{6})$ 2
Leop. Hauser's 7j. Sch.-H. *Awos Molodoi*, 3000 M. (4 : 56) 3
F. Linner's 7j. br. St. *Nellie M.*, 3020 M. . . $(4:56^{5})$ 4
Stef. Tupan's 4j. R.-H. *General*, 3000 M. 0
L. Weiss' 7j. Sch.-St. *Kunitsa*, 3000 M. 0
A. Ternoveanu's 7j. R.-H. *Gogol*, 3000 M. 0
S. Spitz' 6j. schwbr. W. *Our Inspector*, 3000 M. . . . 0
H. Wild's 8j. R.-H. *Bytschok*, 3000 M. 0
E. v. Grimmer's 4j. br. St. *Oratava*, 3020 M. 0
W. Schlesinger's 9j. F.-St. *Jennie King*, 3030 M. . . 0
C. Kreipl's 7j. Sch.-St. *Lebedka I.*, 3040 M. 0
A. Bauer's a. br. W. *Edison*, 3040 M. 0
S. Spitz' 7j. schwbr. H. *Ballot*, 3060 M. 0
Leop. Hauser's 6j. Sch.-St. *Arfa*, 3080 M. 0
S. de Beauvais' 8j. schwbr. H. *Joab*, 3080 M. 0
Tot.: 318 : 50. Platz: 85 : 25, 76 : 25 und 276 : 25.

PR. V. LEESDORF. 1500, 500, 300, 200 K. 2600 M.
A. Winkler's 4j. br. St. *Liebling*, 2680 M. . $(4:30^{6})$ 1
Wöss' a. Falb-H. *Brezelbub*, 2760 M. . . . $(4:31^{1})$ 2
C. Kreipl's 3j. Sch.-H. *Voslauer I.*, 2600 M. $(4:32^{4})$ 3
H. Dieffenbacher's 6j. br. H. *Wenzel*, 2620 M. $(4:33^{2})$ 4
Lor. Hauser's a. br. St. *Flora III.*, 2620 M. 0
Leop. Hauser's 3j. Sch.-H. *Goldonkel*, 2640 M. 0
Mr. Tullner's 4j. br. H. *Legény*, 2660 M. 0
Tot.: 198 : 50. Platz: 35 : 25, 31 : 25 und 37 : 25.

BERICHTE.

Baden, August-Meeting 1895.

Dritter Tag. Sonntag den 11. August. 3 Uhr.

So ist er nun auch vorüber, der grosse Tag des Trabrennsports. Dass er sich glanzvoll gestalten würde, wusste man im Voraus, dass aber alle Erwartungen so weit übertroffen werden würden, das hat selbst der eingefleischteste Optimist in seinen kühnsten Träumen nicht gedacht. Man fühlte es zwar schon seit mehreren Tagen, welch hochgradige Erregung, die nur dem »Derbyfieber« zu vergleichen war, die ganze Gemeinde des Trabrennsports befallen hatte. Man vergass über dem grossen Ereignisse in Baden ganz, dass gleichzeitig auch Rennen in Pest stattfanden, man kümmerte sich nur um *Spofford* und »*Shady*«, und um ihre Chancen in der Championship. Am Samstag gab es einen veritablen *Shadeland*-Rummel; die Stute der Fleischmann-Compagnie wurde an allen Ecken und Enden mit grossen Summen gewettet. Am Sonntag Vormittags aber erfuhr man, dass *Spofford* um 6 Uhr Früh ein Uebungs-Heat erhalten und in demselben beinahe 2 : 14 gezeigt habe. Diese Nachricht diente nur noch dazu, die allgemeine Spannung zu erhöhen. So kam der Nachmittag heran. Der Wettergott that sein Möglichstes, um Badens Ehrentag zu verschönern. Im herrlichsten Blau erstrahlte der Himmel, und kein Wölkchen zeigte sich weit und breit. Allerdings regte sich auch kein Lufthauch, so dass man auf dem der Sonne ausgesetzten Rennplatz ein ordentliches Stück Hitze verwinden musste. Und dazu noch die Ueberfüllung des Platzes, auf die man ohne viel Uebertreibung das bekannte Sprichwort von der Nadel, die nicht zu Boden fallen kann, anwenden durfte. Man kann die Zahl derjenigen, die gekommen waren, um der Entscheidung der Championship beizuwohnen, auf 12.000 schätzen, ohne weit fehlzugreifen. Das war ein Wogen und Brausen, das nur in entscheidenden Momente verstummte, dann aber mit doppelter Macht losbrach und nun jubelnd den Sieger in den verschiedenen Stechen umtoste. Und Gelegenheit zum enthusiastischen Jubel gab es genug. Im ersten Stechen erreichte, dank einem Fehler *Spofford's*, der Liebling der Badener, Rossi mit seiner *Valkyr* als Erster das Ziel. Und dann kam das zweite Stechen. Diesmal machte *Spofford* keinen Fehler, sondern absolvirte in einem rasenden Tempo die Meile. Als der Schwarze durch's Ziel ging, da zeigte die Uhr $2:15^{9}$, der europäische Meilenrecord, den bisher *Spofford* und *Valkyr* mit $2:17^{4}$ hielten, war um anderthalb Secunden geschlagen worden. Aber nicht nur *Spofford* hatte diese Grossthat vollbracht, sondern auch der Zweite hinter ihm, der niemand Anderer war, als *Bellwether*. Brown's Hengst hatte die Meile in $2:16^{8}$ zurückgelegt, was einer Kilometerzeit von 1 : 25 gleichkommt. Dass das Resultat dieses Stechens vollkommen correct war, das zeigte der weitere Verlauf des Rennens. In den beiden nächsten Stechen kamen jedes Mal *Spofford* und *Bellwether* als die beiden Ersten ein und hielten die ganze übrige Gesellschaft sicher. *Spofford* hat sich mit seinem Siege und dem von ihm geschaffenen Record als der schnellster Traber erwiesen, der derzeit in Europa ist. *Bellwether* aber, der sich bisher stets um 1 : 30 herumgedrückt hat, ist nun unmittelbar hinter *Spofford* zu rangiren. Denn da er mit dem Training für lange Rennen im Leibe die Meile in $2:16^{8}$ zu traben vermochte, so darf man wohl behaupten, dass *Bellwether*, fände er wie *Spofford* seine Verwendung ausschliesslich in Meilenrennen, 2 : 15 noch erheblich unterbieten könne. *Shadeland Delmonia* aber erwies sich als überschätzte Grösse; wäre sie auch weniger nervös, den Record eines *Spofford* oder auch nur eines *Bellwether* kann sie nie erreichen. Für *Blue Bells*, *Riga* und *Eddie Hayes* war die Gesellschaft zu gut; sie waren eigentlich nie im Rennen, nur *Eddie Hayes* vermochte sich in einem Stechen eine halbe Meile weit im Vordergrunde zu behaupten. Ueber die anderen Rennen des Tages ist nicht viel zu sagen; sie bildeten lediglich die Ausfüllung zwischen den verschiedenen Stechen. Nur *Kraddock's* sei erwähnt, der bei seinem leichten Siege im Preis vom Urthelstein sich einen Record von 1 : 34 schuf, dabei aber noch lange nicht die Grenze seines Könnens erreichte.

Am ersten Stechen der Championship von Europa nahmen *Shadeland Delmonia* (Tappan), *Spofford* (Lamma), *Blue Bells* (M. Dwyer), *Bellwether* (J. Brown), *Valkyr* (Rossi), *Riga* (H. Brown) und *Eddie Hayes* (C. Schmidt) theil. Die Vertreter des Stalles Fleischmann, *Shadeland Delmonia* und *Blue Bells*, waren heisse Favorits, doch fand *Spofford* einen nicht viel geringeren Anhang. Der Start gelang gleich beim zweiten Versuch, war aber ziemlich missglückt. Am besten kam *Spofford* ab, der vor *Blue Bells* und *Shadeland Delmonia* führte. *Valkyr* bildete die Verbindung mit dem Hintertreffen, das 25 Meter zurück folgte und nie in's Rennen kam. Beim Friedhof fiel *Shadeland Delmonia* in Galopp und verlor dadurch Terrain, so dass *Valkyr* an ihr vorbeigehen und dicht zu *Spofford* und *Blue Bells* aufrücken konnte. In der Geraden kam *Shadeland Delmonia* wieder mächtig auf und passirte vor den Tribünen im Rush das führende Trio, von dem *Spofford* galoppirte und zurückfiel. Bei den alten Stallen hatte *Shadeland Delmonia* klare Führung vor *Valkyr* und *Blue Bells*, während *Spofford* circa 25 Meter zurück folgte. Ohne Aenderung wurde die lange Wand passirt, bis beim Friedhof *Shadeland Delmonia* wieder in Galopp und hinter *Valkyr* und *Blue Bells* zurückfiel. Bei den Stallen kam *Spofford* wieder auf und passirte *Blue Bells*, in der kurzen Wand kam auch *Shadeland Delmonia* noch einmal und rückte zu *Spofford* auf. Zwischen diesen beiden Pferden entspann sich, während *Valkyr* leicht gewann, ein kurzer Kampf, in dem schliesslich *Shadeland Delmonia* die Oberhand behielt; hinter *Spofford* wurde *Blue Bells* gute Dritte.

Im zweiten Stechen, in dem alle Theilnehmer des ersten am Start erschienen, waren wieder der Stall Fleischmann und *Spofford* Favorits. Diesmal dauerte der Start ziemlich lange. Als dann die Flagge fiel, war *Spofford* sofort in Front; dichtauf lag *Eddie Hayes*, und als die Nächsten folgten *Bellwether* und *Shadeland Delmonia*, während *Valkyr* schon beim Friedhof in Galopp fiel und ganz aus dem Rennen kam. In der kurzen Wand fiel auch *Shadeland Delmonia* in Galopp, und an ihre Stelle trat *Riga*. Beim Passiren der Tribünen hatte *Spofford*, der in rasendem Tempo ging, klare Führung vor *Eddie Hayes*, *Bellwether*, *Riga* und *Valkyr*, die wieder aufgekommen war. In dieser Reihenfolge kam die Gesellschaft auf die gegenüberliegende Seite, wo *Eddie Hayes* ermattete, so dass ihn *Bellwether* beim Friedhof passiren konnte. In der kurzen Wand fiel *Eddie Hayes* zu *Riga* und *Valkyr* zurück, und dicht beisammen kamen alle Drei in die Gerade. Während *Spofford* den *Bellwether* durchwegs sicher hielt und leicht gewann, kämpften *Eddie Hayes*, *Riga* und *Valkyr* um den dritten Platz, den vor den Tribünen *Valkyr* gegen *Eddie Hayes* behauptete.

Im dritten Stechen, in dem wieder alle sieben Pferde am Start erschienen und *Spofford* heisser Favorit war, gab es einen ganz unglaublich schlechten Start. *Shadeland Delmonia* ging mit der Führung ab vor *Bellwether* und *Valkyr*, die Anderen verloren circa zehn Meter, *Eddie Hayes* blieb ganz stehen. In dieser Ordnung wurde die erste halbe Meile absolvirt, dann hatte sich *Spofford* auf den vierten Platz vorgearbeitet und rückte nun bei den alten Stallen mächtig auf. *Valkyr* konnte er auf der gegenüberliegenden Seite passiren, und als dann beim Friedhof *Shadeland Delmonia* in Galopp fiel, gingen *Bellwether* und *Spofford* an ihr vorbei. In der kurzen Wand kam zwar *Shadeland Delmonia* noch einmal, sie konnte aber den beiden Hengsten nichts mehr anhaben, die im Einlaufe sich zu einem erbitterten Endkampfe engagirten. Beim Guldenplatze schien *Bellwether* den Sieg sicher zu haben, im letzten Moment aber fing ihn *Spofford* ab und schlug ihn äusserst knapp. *Shadeland Delmonia* blieb Dritte vor *Riga*.

Am vierten Stechen nahm *Eddie Hayes* nicht mehr theil. Der Start war wieder nicht sonderlich glücklich. *Shadeland Delmonia* und *Bellwether* gingen neben einander mit der Führung ab, dann kamen *Valkyr* und *Spofford*, der am Start ziemlich viel verloren, bis in die kurze Wand aber den grössten Theil des verlorenen Terrains eingebracht hatte. Als die Pferde in die Gerade einbogen, fiel *Shadeland Delmonia* so heftig in Galopp, dass sie im Nu von *Valkyr* und *Spofford* passirt wurde. Sie kam zwar in der Geraden nochmals auf, galoppirte aber neuerlich und war damit erledigt. Bei den Tribünen hatte *Bellwether* einen knappen Vorsprung vor *Valkyr* und *Spofford*, dann kam für einen Moment *Valkyr* in Front, bei den alten Stallen aber hatte *Bellwether* das Commando wieder erlangt, während *Valkyr* und *Spofford* nebeneinander folgten; die drei Anderen kamen gar nicht mehr in Frage. Auf der gegenüberliegenden Seite machten *Valkyr* und *Spofford* einen Vorstoss, der sie auf gleiche Höhe mit *Bellwether* brachte. Circa 25 Meter gingen die Pferde wie ein Dreigespann, dann konnte *Valkyr* das Tempo nicht mehr mithalten und fiel beim Friedhof ganz ab, und gleich darauf machte sich *Spofford* auch von *Bellwether* los. Das vierte Stechen und damit auch das ganze Rennen war entschieden. *Spofford* trabte als leichter Sieger dem Ziele zu vor *Bellwether* und *Valkyr*, während *Riga* als Vierte den Richter passirte. *Spofford* erhielt als Sieger ausser dem ersten Preise auch noch die goldene Medaille, da er den europäischen Meilenrecord auf 2 : 15 herabgedrückt hatte, *Valkyr* bekam den zweiten, *Bellwether* den dritten und *Shadeland Delmonia* den vierten Preis.

Kraddock war im Preis von Urthelstein ausgesprochener Favorit vor *Burrasca*, *Arline* und *Romola*. *Tandem*, *Petersburg*, *Wetscheria*, *Joab* und *Boston* galten als Aussenseiter. Nach gutem Start setzte sich das Feld in Bewegung und stürmte *Tandem* mit der Führung davon, während *Wetscheria* nur schwer auf die Beine kam. In der Reihenfolge *Tandem*, *Petersburg*, *Kraddock*, *Joab* und *Wetscheria* kamen die Pferde bei den Tribünen vorbei. Nachdem dann bei den alten Stallen *Kraddock* auf den zweiten Platz vorgegangen war, überholte er bald darauf auch *Tandem* und brachte nun einen immer grösseren Abstand zwischen sich und die Anderen. Anderthalb Touren vor dem Ziel führte *Kraddock* mit weitem Vorsprung, während die Anderen dicht beisammen lagen, bis beim Friedhof dann *Petersburg* sich den zweiten Platz vor *Arline*, *Joab* und *Burrasca* sicherte. Nachdem nach weiteren zweihundert Metern *Arline* Zweite geworden war, ging es in scharfem Tempo dem Ziele entgegen, welches schliesslich *Kraddock* als leichter Sieger vor *Arline* passirte. *Petersburg* behauptete gegen *Burrasca*, *Joab*, *Romola* und *Wetscheria* den dritten Platz.

Im Goldonkel-Handicap wurden *Co-Co* und *Intendant* am stärksten neben *Princesse*, *Anni*, *Flora III* und *Goldarbeiter* an den Cassen begehrt. *Durczas*, *Gyoso*, *Faust*, *Hans B.*, *Wenzel* und *Poldi M.* blieben dagegen beinahe freundlos. Nach kurzer Verzögerung am Start fiel die Flagge, und übernahm *Princesse* vor *Durczas* und *Gyoso* die Führung. Nach einigen hundert Metern hatte *Gyoso* wieder zurück und so wurden die Tribünen in der Ordnung *Princesse*, *Durczas*, *Anni*, *Flora III.* und *Gyösö* passirt. Nach den ersten tausend Metern hatte *Princesse* bereits einen guten Vorsprung erlangt, während *Flora III.* auf den zweiten Platz vor *Anni*, *Durczas* und *Faust* vorging. Ohne Veränderung ging es weiter, nur schien *Princesse* etwas zu ermüden. Dies benützte nun *Flora III.*, um bei den alten Stallen das Commando an sich zu reissen. *Flora III.* hielt hierauf ihre Gegner sicher und passirte schliesslich als Erste das Ziel, wurde jedoch disqualificirt, so dass *Princesse* vor *Anni*, *Durczas*, *Hans B.* und *Goldarbeiter* den ersten Preis zuerkannt erhielt.

Den Ausgang des Joab-Handicaps legte man zwischen *Joab*, den Stall Hauser, *Arfa* und *Awos Molodoi*, und *Golden Lumps*. Als deren ernsteste Concurrenten betrachtete man *Oratava*, *Caspio* und die Vertreter des Stalles Spitz, *Our Inspector* und *Ballot*. Fast gar nicht begehrt wurden an den Cassen *General*, *Kunitza*, *Gogol*, *Bytschok*, *Nellie M.*, *Jennie King*, *Lebedka I.* und *Edison*. Nach beinahe endlosem Start fiel endlich die Flagge, und war *Awos Molodoi* vor *Gogol* und *Our Inspector* am schnellsten auf den Beinen, die Anderen folgten im Rudel. Beim Friedhof schoss *Caspio* aus dem Rudel heraus und suchte Anschluss an die Anderen zu bekommen. Nach Absolvirung der ersten Runde ging *Gogol* an die Spitze, musste aber, da er sehr unruhig war, bei den Stallen wieder das Commando an *Awos Molodoi* abtreten. Inzwischen hatte *Golden Lumps* den grössten Theil ihrer Zulage eingebracht gehabt und trabte beim Antreten der Endtour hinter *Awos Molodoi*, *Gogol*, *Caspio* und *Our Inspector*. Bei den Stallen schob sich das Feld zusammen, wobei *Caspio* und *Golden Lumps* ihre Stellungen zu verbessern suchten. Fünfhundert Meter vor dem Ziel war *Gogol* mit seinem Können zu Ende, so dass *Caspio*, gefolgt von *Golden Lumps* und *Awos Molodoi* an die Spitze gelangen konnte. *Caspio* eilte nun als sicherer Sieger dem Ziele entgegen, während *Golden Lumps* merklich nachliess und nur mit grösster Anstrengung gegen *Awos Molodoi* den zweiten Platz behaupten konnte. *Nellie M.* wurde Vierte vor *Ballot* und *Arfa*.

Am Preis von Leesdorf nahmen *Voslauer I.*, *Flora III.*, *Wenzel*, *Goldonkel*, *Legény*, *Liebling* und *Brezelbub* theil, und wurden *Liebling* und *Brezelbub* bei den Cassen am meisten begehrt. Nach gegebenem Zeichen nahm *Voslauer I.* vor *Flora III.* und *Wenzel* das Rennen auf. Während dann nach mehreren hundert Metern sich *Wenzel* auf den zweiten Platz vorschob, trachtete auch *Goldonkel* seine Stellung zu verbessern und hatte auch gegenüber den Tribünen nur mehr *Voslauer I.* vor sich. Bei den neuen Stallungen erschien auch *Liebling* im Vordertreffen. Die Stute ging heute ungewöhnlich gut, so dass sie bei Beginn der letzten Halbrunde an die Spitze des Feldes vor *Voslauer I.* und *Goldonkel* gelangen konnte. *Goldonkel* konnte seine Stellung nicht lange behaupten und, nachdem er aufgegangen war, fiel er ganz aus dem Rennen, dagegen kam nun *Wenzel*, gefolgt von *Brezelbub*, in's Vordertreffen. In der letzten Halbrunde ging dann *Brezelbub* energisch vor und machte sich an die Verfolgung der noch immer führenden *Liebling*, konnte sie jedoch nicht erreichen, so dass *Liebling* mit sehr knappem Vorsprung das Ziel als Erste passiren konnte. *Voslauer I.* blieb Dritter vor *Wenzel* und *Flora III.*

NOTIZEN.

$2:15^{9}$, erzielt von *Spofford* am 11. August 1895 in Baden bei Wien, ist der neue europäische Meilenrecord.

ERINNERUNGS-MEDAILLEN erhielten sämmtliche Fahrer, die an der Championship theilgenommen, vom Directorium des Badener Trabrennvereines.

SPOFFORD hat die Championship nun doch gewonnen und damit alle jene Gerüchte widerlegt, die von einem Rückgang in seiner Condition, einem geschwollenen Beine u. dgl. mehr, wissen wollten.

SHADELAND DELMONIA, das grosse »Tip« für die Badener Championship, enttäuschte furchtbar. Die Fleischmann'sche Stute hätte vielleicht, wenn sie weniger nervös wäre, das erste Stechen gewinnen können, in allen übrigen Stechen aber war ihr das Tempo, das *Spofford* und *Bellwether* gingen, viel zu scharf.

44.200 GULDEN betrug der Umsatz beim Totalisateur in Siegwetten für die vier Stechen des Championats. Davon wurden 17.950 fl. auf *Spofford* angelegt, so dass die Anhänger des Wallachen nach Abzug der Percente circa 21.000 fl. gewannen, während die verschiedenen Freunde des Fleischmann-Stalles 13.445 fl. verloren. Weitere Vergleiche lassen sich aus der nachstehenden nicht uninteressanten Tabelle ziehen:

	1. Stechen	[illegible] Stechen	3. Stechen	4. Stechen
Shadeland Delmonia	4.110	3.290	3.030	1430
Spofford	3170	5.355	4.425	5000
Valkyr	2.030	2.620	2.115	1640
Bellwether	455	255	1.735	760
Blue Bells	430	730	300	125
Riga	265	185	170	50
Eddie Hayes . . .	150	245	130	—
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

BRIEFKASTEN.

L. H. in W. — *Foreman* v. Amaranthus—Frou Frou wurde 1883 vom Grafen Melchior Lónyay gezogen Er gehörte nacheinander dem Grafen C. Erdödy, dem Lieutenant Baron E. Badenfeld sowie dem Lieutenant Grafen Sim. Wimpfen.

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.